

14

Finanzen, Öffentlicher Dienst und Steuern

Finanz- und Personalstatistiken

Die Finanz- und Personalstatistiken stellen Daten über Schulden, Finanzvermögen und Personal im öffentlichen Dienst in Hamburg dar. Soweit in den folgenden Tabellen Angaben auf Einwohner bezogen sind, wird der Bevölkerungsstand zum 30.06. des Erhebungsjahrs zu Grunde gelegt.

Die Tabellen zu Schulden und Finanzvermögen enthalten ausschließlich die Werte der **Kernhaushalte**.

Die Daten in den Tabellen zum **Personal** im öffentlichen Dienst und zu den **Versorgungsempfängern** werden geheimgehalten, indem sie einer unabhängigen Fünfferrundung unterzogen werden.

Ab dem Erhebungsjahr 2017 werden in der **Finanzvermögenstatistik** die Anteilsrechte nach dem nicht-öffentlichen bzw. dem öffentlichen Bereich aufgeteilt und die Finanzderivate separat dargestellt.

Ab 2010 wurde der **Schuldenbegriff** um Kassenkredite erweitert. Daher sind die dargestellten Angaben nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Steuerstatistiken

Mit den Ergebnissen der Steuerstatistiken werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle für steuer- und wirtschaftspolitische Aufgaben. In allen Tabellen werden nur Angaben für unbeschränkt steuerpflichtige Unternehmen bzw. Personen dargestellt.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik bietet einen Überblick über die Einkommenssituation natürlicher Personen. Für diese wird die Entwicklung des Gesamtbetrages der Einkünfte, der festgesetzten Steuer und der Steuerbelastungsquote ausgewiesen. Außerdem wird eine nach Größenklassen gegliederte Übersicht geboten.

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften

Diese Statistik liefert wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie die Anzahl der Beteiligten von Personengesellschaften und Gemeinschaften. Personengesellschaften und Gemeinschaften selbst sind nicht steuerpflichtig. Die Anteile der Beteiligten an den erzielten Einkünften

werden erst im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

Körperschaftsteuerstatistik

Die Körperschaftsteuerstatistik bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nicht natürlichen Personen (Gewinnbesteuerung). Der Körperschaftsteuer unterliegen im Wesentlichen Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, nicht rechtsfähige Vereine, Stiftungen usw.

Umsatzsteuerstatistiken

Die Angaben zur Umsatzsteuer werden in zwei separaten Statistiken erfasst. Sie bieten einen Überblick über steuerliche Merkmale (wie steuerbare Umsätze) und Ordnungsmerkmale (wie Wirtschaftszweige) von Unternehmen. Dabei werden nur Unternehmen mit dem Unternehmenssitz in Hamburg berücksichtigt.

Grundlage der **Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung)** sind die Umsatzsteuer-Voranmeldungen von voranmeldepflichtigen Unternehmen. Der steuerbare Umsatz aus Lieferungen und Leistungen, d. h. aus unternehmerischer Tätigkeit im Inland, muss über 17 500 Euro liegen.

Grundlage der **Umsatzsteuerstatistik (Veranlagung)** sind die Umsatzsteuer-Erklärungen, die alle Steuerpflichtigen jährlich abgeben müssen. Im Gegensatz zur Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung) sind hier auch Kleinunternehmen erfasst.

Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

Im Rahmen dieser Statistik werden alle Steuerpflichtigen (Erwerber) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs durch Tod oder Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) kann dabei weit zurückreichen. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

Gewerbsteuerstatistik

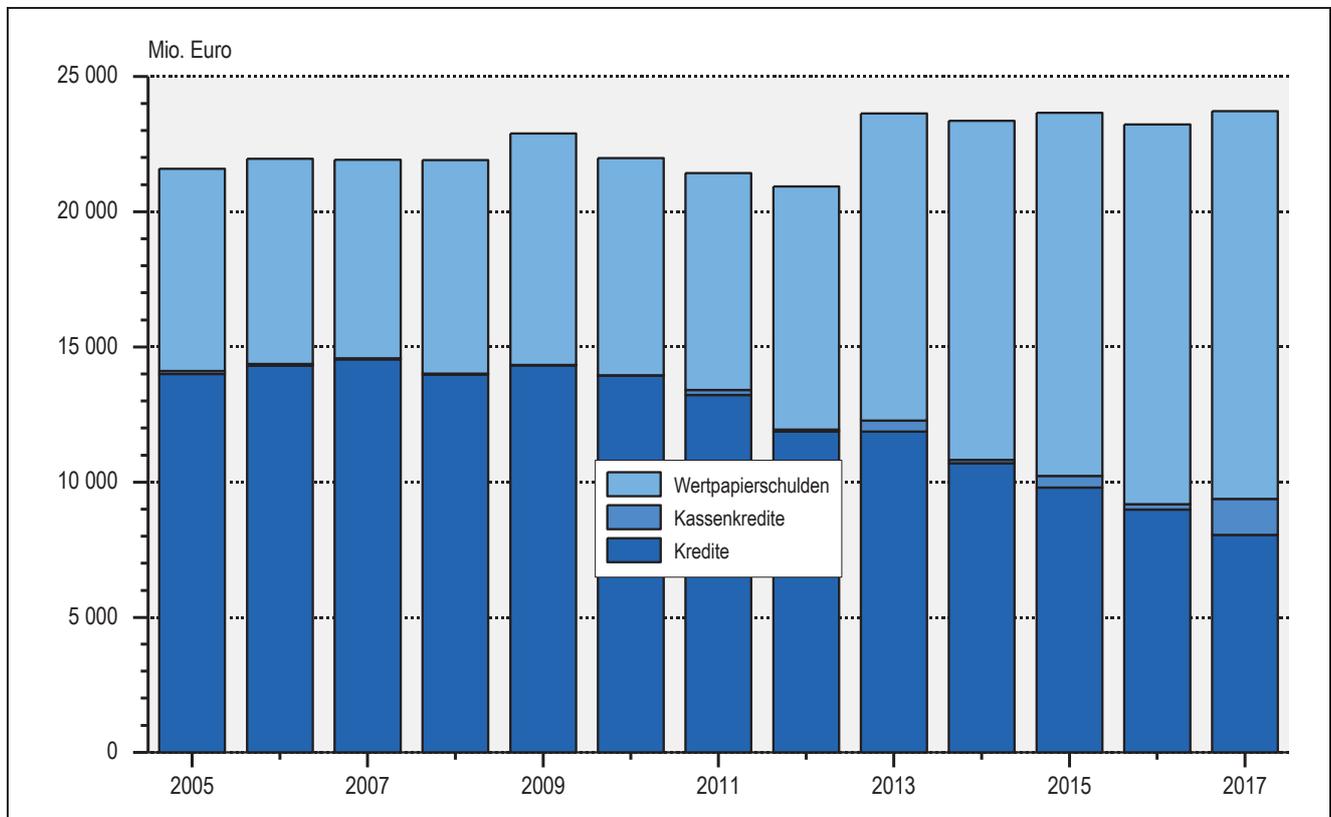
Die Gewerbsteuerstatistik gibt einen Überblick über die Besteuerungsgrundlagen und die Ermittlung des Steuermessbetrages von gewerbsteuerpflichtigen Betrieben bzw. Betriebsstätten. Die Daten werden aus den Festsetzungs- und Zerlegungsbescheiden der Finanzämter gewonnen.

1 Schulden des Landes Hamburg (Kernhaushalt) 2016 und 2017

Schuldenart	Schuldenstand am 31.12.			
	2016		2017	
	Mio. Euro	Euro je Einwohner	Mio. Euro	Euro je Einwohner
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich darunter	22 897	12 730	22 288	12 240
Kredite bei Kreditinstituten	5 143	2 860	4 586	2 519
Kredite beim sonstigen inländischen Bereich	3 717	2 067	3 363	1 847
Wertpapierschulden	14 035	7 803	14 335	7 872
Schulden beim öffentlichen Bereich	324	180	1 429	785
Schulden insgesamt	23 221	12 910	23 716	13 024

Quelle: Schuldenstatistik

Grafik: Schulden des Landes Hamburg (Kernhaushalt) 2005 - 2017



2 Finanzvermögen des Landes Hamburg (Kernhaushalt) 2016 und 2017

Vermögensarten	Finanzvermögen am 31.12.			
	2016		2017	
	Mio. Euro	Euro je Einwohner	Mio. Euro	Euro je Einwohner
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich	6 202	3 448	6 700	3 680
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich	9 003	5 005	11 935	6 554
Finanzderivate	- 510	- 284	- 369	- 202
Finanzvermögen insgesamt	14 694	8 170	18 266	10 031

Quelle: Finanzvermögenstatistik

3 Personal im öffentlichen Dienst in Hamburg am 30.06.2017

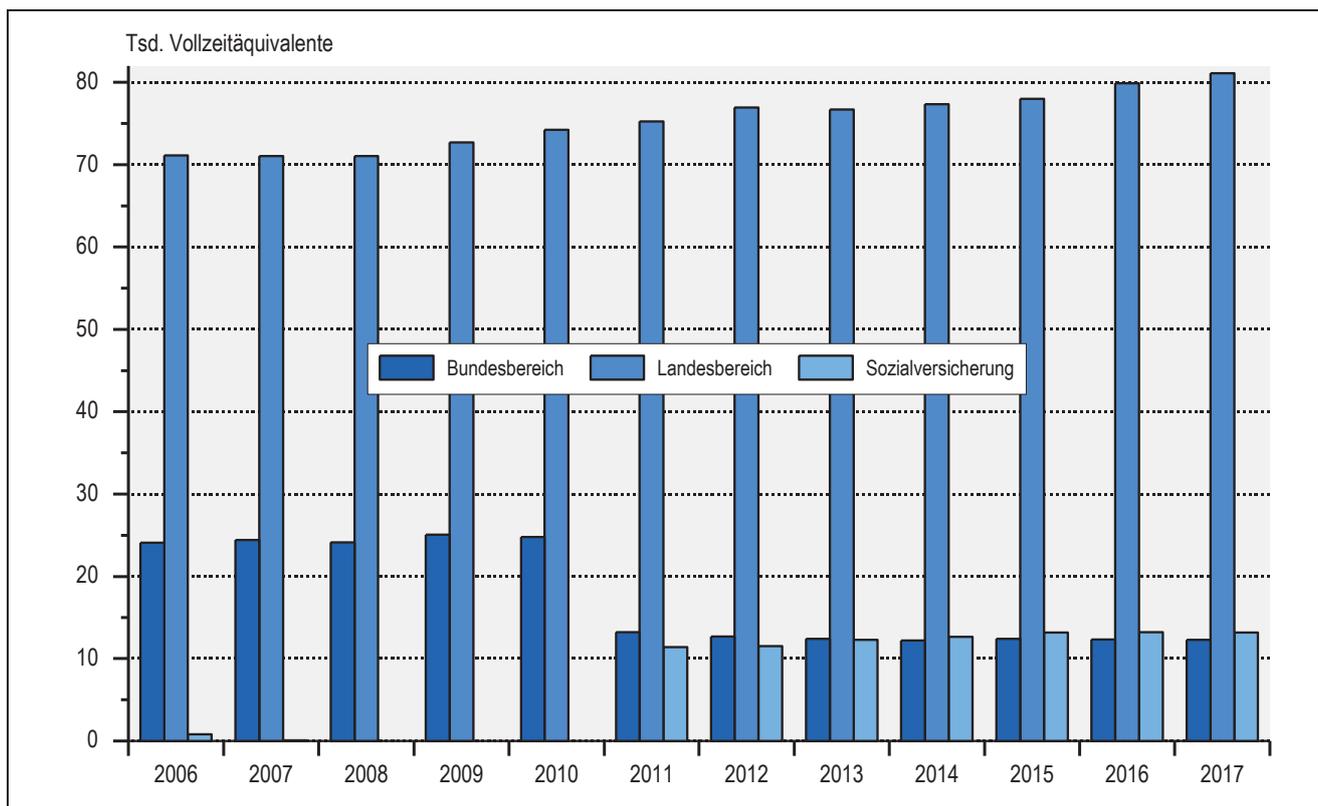
Bereich	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente			
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter Frauen	davon	
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte ¹			Beamte und Richter, Berufs- und Zeitsoldaten	Arbeitnehmer
Bundebereich	12 940	10 960	1 985	12 270	3 705	9 285	2 990
Landesbereich	91 585	61 900	29 680	81 110	41 860	39 145	41 965
Kernhaushalt	57 850	39 020	18 830	51 640	27 300	34 425	17 215
Sonderrechnungen	16 240	10 480	5 760	13 930	6 945	4 450	9 480
rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	17 495	12 405	5 095	15 540	7 615	270	15 270
Sozialversicherung	14 430	9 975	4 455	13 180	7 990	465	12 715
unter Bundesaufsicht ²	13 965	9 695	4 270	12 770	7 705	465	12 305
unter Landesaufsicht	465	280	185	410	285	0	410
Insgesamt	118 955	82 835	36 120	106 560	53 555	48 890	57 670

¹ einschließlich der Beschäftigten in Altersteilzeit

² einschließlich Bundesagentur für Arbeit

Quelle: Personalstandstatistik

Grafik: Vollzeitäquivalente der Beschäftigten im öffentlichen Dienst in Hamburg 2006 - 2017



Ab 2011 werden die Sozialversicherungen unter Bundesaufsicht im Bereich Sozialversicherung dargestellt.

4 Versorgungsempfänger in Hamburg 2016 und 2017

Ehemaliger Bereich	Insgesamt am 01.01. des Jahres		Zugänge von Ruhegehaltsempfängern 2016					
	2016	2017	insgesamt	Gründe für den Eintritt des Versorgungsfalls				
				Gesetzliche Regel- altersgrenze	Allgemeine Antrags- altersgrenze	Antrags- altersgrenze bei Schwer- behinderung und bei besonderer Altersgrenze	Dienst- unfähigkeit	Sonstige
Landesbereich	35 230	35 830	1 340	290	535	35	200	275
Kernhaushalt und Sonderrechnungen	34 620	35 205	1 320	285	535	30	200	275
rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	610	630	15	5	5	5	0	0
Sozialversicherung	65	60	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	35 295	35 895	1 340	290	535	35	200	275

Quelle: Versorgungsempfängerstatistik

5 Steueraufkommen in Hamburg 2016 und 2017 vor der Verteilung

Steuerart	2016	2017		Veränderung 2017 gegenüber 2016 in %
	Mio. Euro		%	
Gemeinschaftsteuern¹	26 279	27 805	100	+ 5,8
Lohnsteuer	9 380	9 781	35,2	+ 4,3
veranlagte Einkommensteuer	1 915	2 215	8,0	+ 15,7
nicht veranlagte Ertragsteuer	931	879	3,2	- 5,5
Körperschaftsteuer	1 340	1 357	4,9	+ 1,3
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	144	221	0,8	+ 54,1
Umsatzsteuer	12 280	13 041	46,9	+ 6,2
Gewerbsteuerumlage	289	309	1,1	+ 7,0
Landessteuern	798	925	100	+ 15,9
Vermögensteuer ²	- 0	0	0	x
Erbschaftsteuer	261	369	39,9	+ 41,5
Grunderwerbsteuer	442	457	49,5	+ 3,5
Sportwett- und Lotteriesteuer ³	72	75	8,1	+ 3,0
Feuerschutzsteuer	10	11	1,2	+ 6,7
Biersteuer	13	13	1,4	- 3,0
Gemeindesteuern	2 327	2 391	100	+ 2,7
Grundsteuer A	1	1	0,0	+ 0,0
Grundsteuer B	455	464	19,4	+ 2,1
Gewerbsteuer	1 823	1 876	78,5	+ 2,9
Vergnügungsteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	29	28	1,2	- 4,4
Hundsteuer	4	4	0,2	+ 4,8
Zweitwohnungsteuer	3	3	0,1	+ 5,3
Kultur- und Tourismustaxe	13	15	0,6	+ 12,3

¹ ohne Einfuhrumsatzsteuer² seit 1997 ausgesetzt, dargestellt sind Restzahlungen³ einschließlich Totalisator- und andere Wettsteuer

Quelle: Statistik über das Steueraufkommen

6 **Steuereinnahmen in Hamburg 2016 und 2017 nach der Verteilung**

Steuerart	2016	2017	Veränderung 2017 gegenüber 2016 in %	2016	2017
	Mio. Euro			Euro je Einwohner ¹	
Bundesanteil² und Solidaritätszuschlag	17 692	18 719	+ 5,8	9 898	10 280
Bundesanteil an den Gemeinschaftsteuern	16 983	17 968	+ 5,8	9 502	9 868
Lohnsteuer	3 986	4 157	+ 4,3	2 230	2 283
veranlagte Einkommensteuer	814	941	+ 15,7	455	517
nicht veranlagte Ertragsteuer	465	440	- 5,5	260	241
Körperschaftsteuer	670	678	+ 1,3	375	373
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	63	97	+ 54,1	35	53
Umsatzsteuer	10 924	11 589	+ 6,1	6 112	6 364
Gewerbesteuerumlage	61	65	+ 7,7	34	36
Solidaritätszuschlag	708	751	+ 6,1	396	413
Steuereinnahmen des Landes³	7 027	7 714	+ 9,8	3 932	4 236
Landessteuern	798	925	+ 15,9	446	508
Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern ⁴	6 229	6 790	+ 9,0	3 485	3 729
Lohnsteuer	2 181	2 461	+ 12,8	1 220	1 352
veranlagte Einkommensteuer	814	941	+ 15,7	455	517
nicht veranlagte Ertragsteuer	430	400	- 7,0	241	220
Körperschaftsteuer	495	572	+ 15,4	277	314
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	121	168	+ 38,7	68	92
Umsatzsteuer	1 356	1 452	+ 7,1	759	798
Einfuhrumsatzsteuer	603	550	- 8,7	337	302
Gewerbesteuerumlage	228	244	+ 6,8	128	134
Steuereinnahmen der Gemeinden	3 769	3 884	+ 3,0	2 109	2 133
Gemeindesteuern	2 327	2 391	+ 2,7	1 302	1 313
Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern ⁴	1 442	1 493	+ 3,5	807	820

¹ für 2016 Einwohner am 31.12.2015

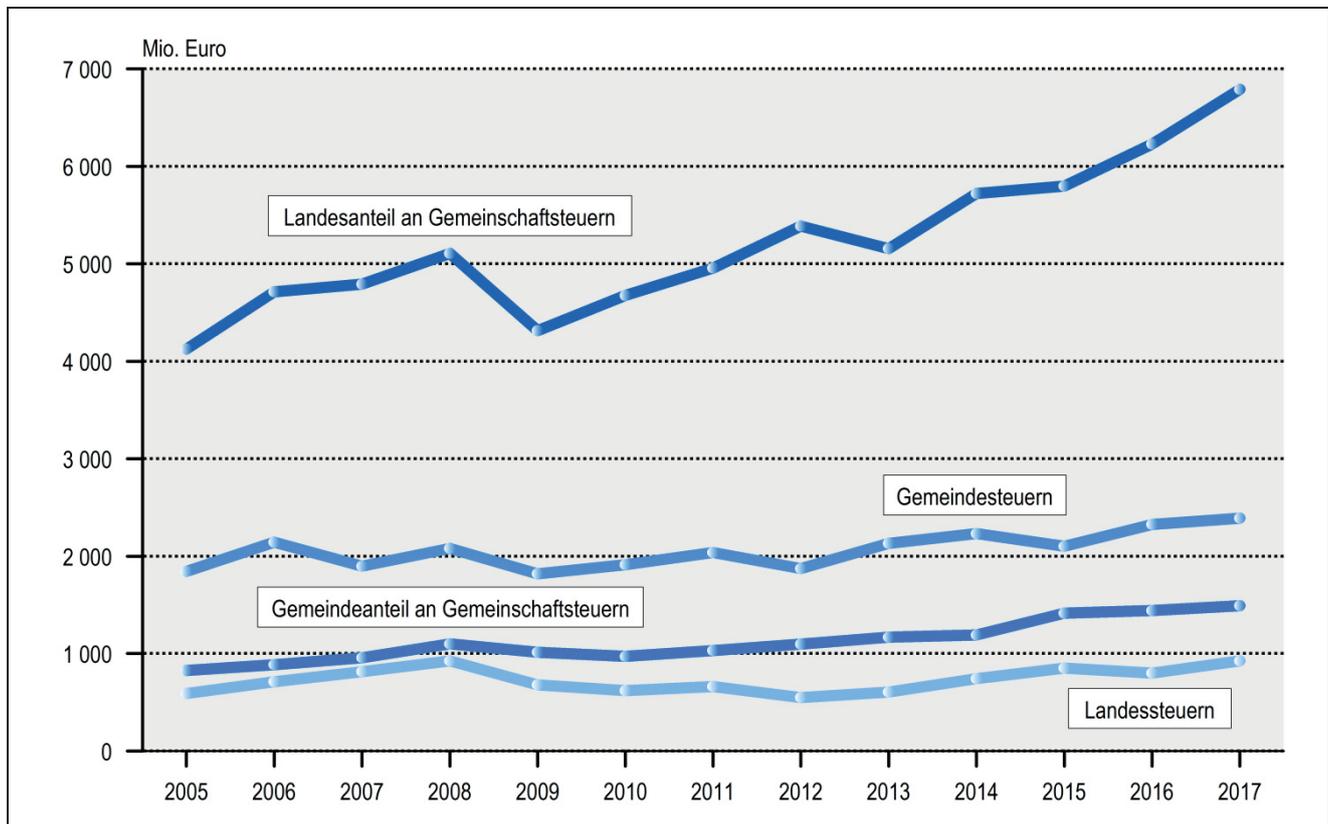
² ohne Einfuhrumsatzsteuer

³ nach Berücksichtigung der Zerlegung

⁴ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Quelle: Statistik über das Steueraufkommen

Grafik: Steuereinnahmen in Hamburg 2005 - 2017



7 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuer in Hamburg 1980 - 2014

Jahr	Steuerpflichtige ¹	Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer		Steuerbelastungs- quote ²
		insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	
	Anzahl	Mio. Euro	Euro	Mio. Euro	Euro	%
1980	629 260	12 725	20 222	.	.	.
1983	580 483	13 093	22 555	2 951	5 084	22,5
1986	595 081	13 823	23 229	3 109	5 224	22,5
1989	613 612	17 724	28 885	4 071	6 634	23,0
1992	611 532	19 884	32 515	4 290	7 015	21,6
1995	598 693	20 067	33 518	4 181	6 984	20,8
1998	602 272	22 703	37 696	5 202	8 637	22,9
2001	617 615	23 584	38 186	5 201	8 421	22,1
2004 ^a	801 657	26 060	32 508	5 248	6 546	20,1
2007	891 276	32 000	35 904	6 514	7 308	20,4
2010	917 036	32 631	35 583	6 407	6 987	19,6
2013	943 570	36 850	39 054	7 461	7 907	20,2
2014	949 500	38 699	40 757	7 837	8 254	20,3

¹ ohne Verlustfälle; Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn oder mit Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger gezählt; bis 2010 einschließlich Grenzgänger und -pendler

² Anteil der festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte

^a Ab 2004 werden die Beschäftigungsverhältnisse elektronisch übermittelt (ElsterLohn). Dadurch werden auch nicht veranlagte Personen nahezu vollständig erfasst.

8 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkünfte in den Bezirken Hamburgs 2013

Bezirk	Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen						
	Steuer- pflichtige ¹	Gesamtbetrag der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro			
	Anzahl	1 000 Euro	Euro je Steuer- pflichtigen	0 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 125 000	125 000 und mehr
				1 000 Euro			
Hamburg-Mitte	134 169	3 493 867	26 041	792 692	1 277 638	1 048 812	374 725
Altona	130 362	6 338 207	48 620	621 903	1 327 649	1 874 199	2 514 457
Eimsbüttel	134 036	5 985 061	44 653	614 971	1 443 834	2 091 868	1 834 388
Hamburg-Nord	161 769	6 652 363	41 123	766 100	1 841 361	2 224 483	1 820 419
Wandsbek	205 276	8 203 648	39 964	1 028 828	2 110 164	2 807 015	2 257 640
Bergedorf	56 815	1 883 245	33 147	287 818	604 377	720 488	270 561
Harburg	71 341	2 140 539	30 004	376 835	714 214	772 693	276 797
nicht zuzuordnende Steuerpflichtige einschl. Schiffsbevölkerung	49 802	2 152 896	43 229	284 616	562 871	763 716	541 693
Hamburg	943 570	36 849 827	39 054	4 773 764	9 882 109	12 303 274	9 890 680

¹ ohne Verlustfälle; Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn oder mit Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger gezählt; ohne Grenzgänger und -pendler

Ab 2004 werden die Beschäftigungsverhältnisse elektronisch übermittelt (ElsterLohn). Dadurch werden auch nicht veranlagte Personen nahezu vollständig erfasst.

9 Personengesellschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb in Hamburg 2013 nach Wirtschaftsabschnitten

Ab-schnitt	Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Gesellschaften/ Gemeinschaften	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ¹	Einkünfte neben Einkünften aus Gewerbebetrieb	Anzahl der Mitunternehmer
		Anzahl	1 000 Euro		
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	27	.	–	69
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	19	418 158	–	952
C	Verarbeitendes Gewerbe	631	284 285	.	1 789
D	Energieversorgung	690	284 851	– 175	5 448
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	30	31 017	–	86
F	Baugewerbe	582	– 113 013	– 5 814	1 549
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 057	1 350 394	2 176	7 742
H	Verkehr und Lagerei	1 497	– 45 075	196	180 969
I	Gastgewerbe	717	51 951	.	1 787
J	Information und Kommunikation	1 069	515 362	970	3 681
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 865	770 579	86 281	609 942
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 553	738 867	118 801	17 810
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 263	191 274	15 940	4 925
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	993	109 932	– 2 308	13 668
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	102	.	.	240
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	234	54 932	2 960	1 198
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	347	11 476	190	923
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	877	99 011	– 2 666	6 511
A - S	Insgesamt	18 553	4 757 655	217 041	859 289

¹ einschließlich Einkommen der Organgesellschaften

10 Einkünfte der Personengesellschaften in Hamburg 2013 nach Anzahl der Mitunternehmer/Beteiligten

Gesellschaften mit ... Mitunternehmern oder Beteiligten	Verlustfälle		Gewinnfälle		Insgesamt	
	Summe der Einkünfte					
	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro
2	6 382	– 741 140	14 891	2 971 961	21 273	2 230 821
3 und 4	2 789	– 1 010 665	7 459	2 597 209	10 248	1 586 544
5 bis 10	748	– 287 593	2 308	1 733 390	3 056	1 445 797
11 bis 15	85	– 26 086	224	435 567	309	409 481
16 bis 20	44	– 15 481	122	74 675	166	59 194
21 und mehr	351	– 206 695	1 181	1 110 605	1 532	903 910
Insgesamt	10 399	– 2 287 661	26 185	8 923 408	36 584	6 635 747

11 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuer in Hamburg 2013 (ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer
	Anzahl			
< 0	16 964	- 4 511 313	- 4 441 078	-
0	2 645	-	- 688	117
1 - 12 500	11 673	44 632	28 053	4 200
12 500 - 25 000	2 791	50 391	32 015	4 796
25 000 - 50 000	2 802	100 123	68 199	10 210
50 000 - 100 000	2 313	163 751	122 692	18 366
100 000 - 250 000	2 188	344 547	279 561	41 788
250 000 - 500 000	1 108	390 661	327 408	48 903
500 000 - 1 Mio.	706	496 536	401 515	59 810
1 Mio. - 2,5 Mio.	480	735 164	627 644	93 765
2,5 Mio. - 5 Mio.	183	646 385	570 727	85 265
5 Mio. - 10 Mio.	78	571 496	448 574	67 120
10 Mio. - 25 Mio.	64	1 023 507	882 542	130 521
25 Mio. und mehr	38	3 976 865	3 625 961	529 801
Insgesamt	44 033	4 032 743	2 973 125	1 094 662

¹ ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind

12 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz in Hamburg 1970 - 2016 (Umsatzsteuer-Voranmeldungen)

Jahr	Steuerpflichtige ¹	Steuerbarer Umsatz ²			Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Lieferungen und Leistungen	innergemeinschaftliche Erwerbe	insgesamt			
	Anzahl	1 000 Euro					
1970	59 057	.	.	53 804 943	.	.	856 865
1980	54 543	.	.	130 788 975	.	.	1 380 488
1990	67 223	.	.	160 733 182	17 267 924	14 330 816	2 767 853
2000	77 007	245 417 324	22 477 095	267 894 419	32 573 205	25 264 328	7 311 017
2001	77 539	245 993 261	21 869 869	267 863 130	32 677 444	25 709 728	6 969 160
2002	77 532	274 437 855	27 922 337	302 360 192	36 578 082	28 449 205	8 134 665
2003	77 408	272 459 756	21 382 188	293 841 944	37 301 576	28 393 999	8 911 825
2004	78 801	281 667 713	24 913 226	306 580 939	38 920 637	29 566 177	9 355 168
2005	81 234	304 199 491	29 667 675	333 867 166	42 056 242	31 991 055	10 067 370
2006	84 183	327 594 505	32 033 038	359 627 543	46 146 963	36 033 435	10 120 633
2007	85 658	330 469 088	30 173 226	360 642 314	53 372 821	42 263 889	11 115 977
2008	87 783	372 260 917	33 915 106	406 176 023	61 069 809	48 943 871	12 134 911
2009	86 841	315 796 925	25 379 080	341 176 005	51 098 760	40 160 989	10 984 458
2010	87 793	371 599 911	31 410 965	403 010 876	61 125 988	49 870 785	11 265 016
2011	89 851	425 724 817	38 238 916	463 963 733	71 007 133	59 704 288	11 403 082
2012	90 747	434 582 707	46 464 537	481 047 244	74 364 272	62 349 036	12 580 609
2013	91 199	422 305 672	47 900 562	470 206 233	72 582 820	60 943 745	12 085 322
2014	91 314	422 347 388	48 010 648	470 358 036	72 095 777	60 252 741	12 359 678
2015	92 226	406 964 089	45 486 495	452 450 583	68 339 027	56 544 902	11 794 131
2016	92 281	399 175 648	39 940 519	439 116 167	67 184 104	54 478 074	12 706 038

¹ bis 1978 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 12 000 DM, ab 1980 über 20 000 DM, ab 1990 über 25 000 DM, ab 1996 über 32 500 DM, ab 2000 über 16 617 Euro, ab 2002 über 16 620 Euro, ab 2003 über 17 500 Euro; ohne Jahreszahler

² Bis 1993 wurde der innergemeinschaftliche Erwerb nicht gesondert ausgewiesen.

13 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz in Hamburg 2016 nach Wirtschaftsabschnitten (Umsatzsteuer-Voranmeldungen)

Ab-schnitt	Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Umsatzsteuer-pflichtige ¹	Steuerbarer Umsatz		
			Lieferungen und Leistungen	innergemein-schaftliche Erwerbe	insgesamt
			1 000 Euro		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	336	114 025	9 081	123 106
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	4 108 590	2 403	4 110 994
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 243	130 017 055	16 305 125	146 322 181
D	Energieversorgung	492	4 452 048	19 283	4 471 331
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	150	2 006 593	109 797	2 116 391
F	Baugewerbe	5 532	5 333 182	56 474	5 389 657
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14 817	175 369 563	21 978 226	197 347 789
H	Verkehr und Lagerei	5 310	18 167 623	205 431	18 373 054
I	Gastgewerbe	4 839	2 566 191	9 091	2 575 282
J	Information und Kommunikation	5 728	10 475 733	352 687	10 828 420
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 437	4 930 944	220 739	5 151 683
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8 235	10 201 722	58 721	10 260 443
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21 019	14 665 391	418 019	15 083 410
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 632	8 772 962	108 959	8 881 921
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	1 567	1 063 905	3 778	1 067 683
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 929	3 017 711	20 541	3 038 252
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 282	1 804 091	9 571	1 813 662
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 709	2 108 317	52 591	2 160 908
A – S	Insgesamt	92 281	399 175 648	39 940 519	439 116 167

¹ Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 Euro, ohne Jahreszahler

14 Veranlagte Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz in Hamburg 2013 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen (Umsatzsteuer-Veranlagungen)

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... Euro ¹	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		
		insgesamt	darunter	
			Lieferungen und Leistungen	innergemeinschaftliche Erwerbe
		Anzahl	1 000 Euro	
unter 17 501	62 029	269 050	252 322	14 454
17 501 - 50 000	32 852	1 071 316	1 039 353	31 956
50 000 - 100 000	20 612	1 505 379	1 464 892	40 461
100 000 - 250 000	20 152	3 258 166	3 209 260	48 851
250 000 - 500 000	10 662	3 856 483	3 784 274	72 206
500 000 - 1 Mio.	7 775	5 637 326	5 490 072	146 474
1 Mio. - 2 Mio.	5 342	7 737 671	7 536 852	200 749
2 Mio. - 5 Mio.	3 908	12 675 856	12 133 373	529 181
5 Mio. und mehr	3 366	447 120 920	399 317 148	47 754 233
Insgesamt	166 698	483 132 165	434 227 545	48 838 564

¹ einschließlich steuerpflichtige Unternehmen mit negativen Lieferungen und Leistungen

15 Unbeschränkt steuerliche Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg 2017 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen			Schenkung		
	Steuerpflichtige	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	Steuerpflichtige	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	Steuerpflichtige	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
	Anzahl	1 000 Euro		Anzahl	1 000 Euro		Anzahl	1 000 Euro	
unter 5 000	231	576	119	205	508	105	26	67	14
5 000 – 10 000	155	1 124	213	135	984	191	20	140	23
10 000 – 50 000	1 068	28 595	5 337	843	22 495	4 574	225	6 100	763
50 000 – 100 000	679	49 159	9 224	557	40 338	8 071	122	8 821	1 153
100 000 – 200 000	628	90 680	16 664	470	69 039	14 473	158	21 641	2 192
200 000 – 300 000	319	78 540	13 544	225	55 775	11 237	94	22 765	2 307
300 000 – 500 000	337	127 492	24 440	271	102 696	21 058	66	24 796	3 382
500 000 – 2,5 Mio.	429	453 559	83 339	303	309 848	68 038	126	143 711	15 301
2,5 Mio. – 5 Mio.	68	236 846	31 365	34	116 280	20 943	34	120 566	10 422
5 Mio. und mehr	47	468 719	78 576	23	226 671	44 292	24	242 048	34 285
Insgesamt	3 961	1 535 290	262 821	3 066	944 635	192 981	895	590 655	69 840

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0

16 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Hamburg 2013 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt	Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Steuerpflichtige ¹	Abgerundeter Gewerbeertrag ¹	Steuermessbetrag (StMB) ¹	Nachrichtlich: StMB = 0
		Anzahl ²	1 000 Euro		Fälle
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	52	4 741	128	116
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	186 562	6 525	24
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 738	2 611 703	90 599	2 500
D	Energieversorgung	98	201 780	7 019	1 135
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	80	76 088	2 639	113
F	Baugewerbe	3 522	333 328	9 413	3 089
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7 747	2 827 189	94 547	13 161
H	Verkehr und Lagerei	3 103	881 200	28 828	3 228
I	Gastgewerbe	1 862	175 865	4 837	3 133
J	Information und Kommunikation	2 538	741 634	24 896	4 615
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 806	2 288 555	78 550	4 659
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 049	552 805	18 221	5 394
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 160	824 832	27 011	12 931
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 900	454 563	14 208	4 465
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	192	14 072	398	486
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	318	39 581	1 244	783
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	648	81 594	2 450	1 463
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 755	209 579	5 592	6 322
A - S	Insgesamt	37 581	12 505 669	417 103	67 617

¹ nur Fälle mit Steuermessbetrag > 0

² Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

